

---

# HOGGI<sup>®</sup>



## CLEO Teen Serviceanleitung

---

de

---

---

# Serviceanleitung für Aktivrollstuhl CLEO Teen

<b>1</b>	<b>Modellidentifikation und Grundausrüstung</b>	
1.1	Modellidentifikation über das Typenschild	4
1.2	Grundausrüstung	5
<b>2</b>	<b>CLEO Teen Übersicht</b>	
2.	Übersicht	6
<b>3</b>	<b>Allgemeine Informationen</b>	
3.1	Vorwort	7
3.2	Verwendungszweck	8
3.3	Konformitätserklärung	8
3.4	Gewährleistungsbedingungen	8
3.5	Kundenservice	8
3.6	Service und Reparaturen	9
3.7	Anweisungen zum Verpacken und Versand	9
<b>4</b>	<b>Sicherheitshinweise</b>	
4.1	Bedeutung der Symbolik	10
4.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	10
<b>5</b>	<b>Benötigte Werkzeuge und Wartungsplan</b>	
5.1	Benötigte Werkzeuge	11
5.2	Wartungsplan	12-13
<b>6</b>	<b>Sitzeinstellungen</b>	
6.1	Sitzhöhe und Sitzwinkel	14-16
6.2	Sitztiefe	17
6.3	Rückenhöhe	17-18
6.4	Aktivgrad	18-19
6.5	Rückenwinkel	19
6.6	Fußbrettwinkel und Unterschenkellänge	20
<b>7</b>	<b>Wartungsplan</b>	
7.1	Rahmen und Basisplatten	20
7.2	Rückenbasis	20-21
7.3	Sitz- und Rückeneinheit	21-22
7.4	Bremsanlage	22-24
7.5	Schiebebügel- und Griffe, Zentralschiebegriff	24-25
7.6	Lenkgabelaufnahmen	25
7.7	Vorderräder	25
7.8	Antriebsräder	26
7.9	Greifreifen	26
7.10	Radabdeckungen	26-27
7.11	Kippschutz und Ankipphilfe	27
7.12	Fußstützanlage	28-29
7.13	Sitz- und Rückenkissen	29
7.14	Speichenschutz	30
7.15	Kopfstütze	30
7.16	Rückenverlängerung	30

---

7.17	Therapietisch	30
7.18	Transportsicherung	31
7.19	Abduktionskeil	31
7.20	Gurtfixierungen	31
<b>8</b>	<b>Nutzungsdauer</b>	
8.	CLEO Teen Nutzungsdauer	32
<b>9</b>	<b>Technische Daten</b>	
9.	CLEO Teen Technische Daten	32

# 1 Modellidentifikation

## 1.1 Modellidentifikation über das Typenschild

(Das Typenschild ist auf dem Achsrohr angebracht)

The image shows three identical product labels for a HOGGI CLEO Teen Aktivrollstuhl. Each label contains the following information:

- Color Code:** MD
- Article Number:** 3290-00SB-XXX
- Size:** 2021/05/28
- Serial Number:** 2021178999
- CE Marking:** CE max. load 75 kg
- Manufacturer:** HOGGI GmbH, Eulerstr. 27, 56235 Ransbach-Baumbach, MADE IN GERMANY
- Product Name:** CLEO Teen Aktivrollstuhl
- Production Date:** 2021/05/28
- Max. User Weight / Max. Load:** 75 kg
- Manufacturer:** HOGGI
- Production Location:** Ransbach-Baumbach
- Production Year:** 2021
- UDI Code:** (01)04047349096062(21)202178999

Labels are connected to the following labels on the right:

- Farbcode
- Artikelnummer
- Größe
- Seriennummer
- CE Kennzeichnung
- Typenbezeichnung / Produktname
- Herstellungsdatum
- Max. Benutzergewicht / Max. Zuladung
- Hersteller
- Herstellungsort
- Herstellungsjahr
- UDI Code

---

## 1.2 Grundausrüstung

- Starrrahmen-Aktivrollstuhl in Aluminiumkonstruktion, pulverbeschichtet; mitwachsend in der Sitztiefe
- 1 Größe SB : 34 - 42 cm in 2 cm Schritten
- Umrüstbar auf andere Sitzbreiten
- Sitzhöhen vorne: 40 cm bis 53cm
- Sitzwinkel: ca. 0° bis 12° in 3° Schritten
- Sitzblech auf Sitzrahmen
- Kniewinkelanlage 90° mit Kunststoff-Fußbrett
- Rückenwinkel: -10° bis +10°
- Sitz- und Rückenblech, oder anpassbare Rückenbespannung
- Kleiderschutz
- Antriebsräder mit Hohlkammerfelgen und Leichtlaufbereifung inklusive Greifreifen  
(abnehmbar über Quick-Release-Achse)
- **HOGGI** light Bremsen
- Radsturz wahlweise 3°, 6° oder 9°
- Zuladung: 75 kg

---

## CLEO Teen Übersicht



1. Rückenbasis „starr“
2. Basisplatten CLEO Teen
3. Sitzblech
4. Antriebsreifen
5. Kniewinkelanlage mit Fußbrett
6. Fahrgestellrahmen
7. Lenkgabel mit Lenkrädern

---

### 3 Allgemeine Informationen

#### 3.1 Vorwort

Sie haben sich für den **CLEO Teen** Aktivrollstuhl für Kinder entschieden und bekommen hiermit ein hochwertiges Produkt aus unserem Haus. Damit Sie recht lange viel Freude mit diesem Produkt haben und es Ihnen hilft den Alltag zu erleichtern, überreichen wir Ihnen dieses Handbuch.

Es zeigt Ihnen die korrekte und einfache Einstellung und die erforderliche Pflege und Wartung. Hierfür ist Werkzeug und spezielles Fachwissen erforderlich. Bitte überlassen Sie diese Anpassungen einem qualifizierten Fachhändler.

Wir wünschen Ihnen eine problemlose Nutzung und hoffen, dass unser Produkt Ihrer Erwartung entspricht.

Technische Änderungen zu der in dieser Serviceanleitung beschriebenen Ausführung behalten wir uns vor.

Regelmäßige Wartung ist wichtig – sie erhöht die Sicherheit und verlängert die Lebenszeit des Produktes. Jedes Reha-Produkt sollte einmal im Jahr überprüft und gewartet werden. Es empfiehlt sich jedoch, Produkte mit hoher Nutzungsfrequenz, mit Anwendern im Wachstum oder Anwendern mit sich änderndem Krankheitsbild in einem Rhythmus von 6 Monaten zu überprüfen, neu einzustellen und ggf. zu warten.

Bei allen Service- und Wartungsarbeiten sind nur Originalersatzteile zu verwenden.

Die hier beschriebenen Service- und Wartungsarbeiten sollten ausschließlich von geschultem Fachpersonal ausgeführt werden und nicht durch den Nutzer des Hilfsmittels.

Diese Service- und Wartungsanleitung bezieht sich auf die jeweiligen Ersatzteilkataloge und Bedienungsanleitungen der beschriebenen Produkte. Verwenden Sie bitte alle Unterlagen zusammen.

Verwenden Sie den Wartungsplan (Kapitel 4.2, Checkliste zum Abhaken) als Kopiervorlage. Bewahren Sie ausgefüllte Wartungspläne auf und übergeben Sie dem Kunden eine Kopie.

<b>CLEO Teen</b>	Bedienungsanleitung	-----
<b>CLEO Teen</b>	Ersatzteilkatalog	-----

---

### 3.2 Verwendungszweck

**CLEO Teen** kann für den Innen- und Außenbereich eingesetzt werden. Er dient gehbehinderten und gehunfähigen Kindern und Jugendlichen zum individuellen Gebrauch bei Selbst- und Fremdbeförderung.

Die Rollstuhlversorgung kann medizinisch indiziert sein bei:

- Lähmungen (Paraplegie/Tetraplegie bzw. -parese)
- Gliedmaßenverlust (Dysmelie/Beinamputation)
- Infantile/Spastische Cerebralparese
- Spina Bifida
- Muskel- und Nervenerkrankungen
- Osteogenesis Imperfecta
- Poliomyeliti
- Bei bestimmungsgemäßen Gebrauch sind keine Kontraindikationen bekannt

**CLEO Teen** ist generell für den Wiedereinsatz geeignet.

Für den Wiedereinsatz ist das betreffende Produkt zunächst gründlich zu reinigen und zu desinfizieren. Anschließend ist das Produkt von einem autorisierten Fachmann auf Zustand, Verschleiß und Beschädigungen zu überprüfen. Sämtliche verschlissene und beschädigte Teile sowie für den Anwender unpassende/ungeeignete Komponenten sind auszutauschen. Einige Komponenten können ggf. wieder eingesetzt werden wie z.B. Antriebsräder, Lenkräder oder Schiebebügel. Ein Serviceplan, Detailinformationen und Angaben zu den benötigten Werkzeugen sind der Serviceanleitung zu entnehmen.

### 3.3 Erklärung der Konformität

Die HOGGI GmbH erklärt als Hersteller in alleiniger Verantwortung, dass das **CLEO Teen** Aktivrollstuhlrollstuhl den grundlegenden Anforderungen gem. Anhang I der Verordnung (EU) 2017/745 des EU-Parlaments und des Rates entspricht. Anwendbare harmonisierte Normen wurden angewendet. **CLEO Teen** erfüllt die Anforderungen nach ISO 7176-8, DIN EN ISO 12182 und DIN EN ISO 12183.

### 3.4 Gewährleistungsbedingungen

Eine Gewährleistung kann nur übernommen werden, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgesehenen Zwecken eingesetzt wird. Für Schäden, die durch Bauteile und Ersatzteile verursacht werden, die nicht vom Hersteller freigegeben wurden, haftet der Hersteller nicht.

Sehen Sie dazu auch § 8 der AGBs unter: [www.hoggi.de](http://www.hoggi.de)

### 3.5 Kundenservice

Technische Fragen beantwortet Ihnen gerne unser Kundenservice.

Kontaktadressen und Telefonnummern entnehmen Sie bitte der letzten Seite.



---

### **3.6 Service und Reparaturen**

Service und Reparaturen am **CLEO Teen** Aktivrollstuhl dürfen nur vom Fachhandel durchgeführt werden. Wenden Sie sich bei Problemen an Ihren zuständigen Fachhändler. Bei Reparaturen erhalten Sie dort ausschließlich Original Ersatzteile. Ersatzteile und Austauschseinheiten sind während der gesamten Lebensdauer des Produktes erhältlich, jedoch nur maximal 2 Jahre nach dem Verkauf des letzten Produktes dieser Serie.

Der Rollstuhl ist für den Erstbenutzer nach Kundenwunsch angefertigt. Deshalb steht kein Ersatzrollstuhl in der Erstkonfiguration zur Verfügung. Um eine korrekte Ersatzteillieferung zu gewährleisten wird die Serien-Nr. Ihres Rollstuhles benötigt.

Wir sind Ihnen gerne behilflich einen Fachhändler in Ihrer Nähe zu finden.

Sie erreichen uns unter: [info@hoggi.de](mailto:info@hoggi.de)

### **3.7 Anweisungen zum Verpacken und Versand**

Sollte **CLEO Teen** zur Reparatur oder Austausch zum Hersteller zurück geschickt werden müssen, so ist das Produkt vorher gründlich zu reinigen/desinfizieren und in einen hygienisch unbedenklichen Zustand zu versetzen.

Die Verpackung erfolgt durch Einwickeln in eine saubere Folie, idealerweise mit Luftpolstern und die anschließende Verwendung eines ausreichend großen Kartons, sodass hierdurch keine Transportschäden entstehen können.

---

## 4 Sicherheitshinweise

### 4.1 Bedeutung der Symbolik



Vorsicht!  
Warnhinweise auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren und auf mögliche technische Schäden.



Hinweis!  
zur Gerätebedienung.



Hinweis!  
für Service-Personal.



Achtung!  
Lesen Sie zuerst die Bedienungsanleitung!

### 4.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bei allen Wartungs- und Reparaturarbeiten sollten Sie einige Punkte generell beachten:



Achtung!  
Machen Sie sich mit den Funktionen des Produktes vertraut. Sollten Sie das Produkt nicht kennen, studieren Sie vor der Prüfung die Bedienungsanleitung. Sollte keine Bedienungsanleitung verfügbar sein, fordern Sie diese bei uns an. Sie können auch Unterlagen von unserer Homepage herunterladen unter: [www.hoggi.de](http://www.hoggi.de)



Achtung!  
Studieren Sie die Service- und Wartungsanweisungen, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.



Vorsicht!  
Verwenden Sie geeignetes Werkzeug (siehe Seite 4 ff.).



Vorsicht!  
Tragen Sie geeignete Bekleidung sowie ggf. Handschuhe und Schutzbrille.



Vorsicht!  
Sichern Sie das Produkt vor Umkippen oder Herunterfallen z.B. von der Werkbank.



Vorsicht!  
Reinigen / desinfizieren Sie das Produkt vor Prüfungsbeginn. Beachten Sie ggf. in der Bedienungsanleitung enthaltene Pflegeanweisungen und produktspezifische Prüfanweisungen.



Hinweis!  
Bei sehr vielen Verschraubungen werden Schrauben und Muttern mit Gewindesicherung verwendet. Sollten Sie solche Verschraubungen öffnen müssen, ersetzen Sie die jeweilige Mutter oder Schraube gegen eine mit neuer Gewindesicherung. Sollten neue Schrauben oder Muttern mit Gewindesicherung nicht verfügbar sein, verwenden Sie flüssige Gewindesicherungsmasse mit mittlerer Festigkeit (z.B. Loctite 241 oder Euro Lock A24.20).

---

## 5 Benötigte Werkzeuge und Wartungsplan

### 5.1 Benötigte Werkzeuge

Die nachfolgende Liste zeigt die für den Service notwendigen Werkzeuge und Hilfsmittel.



Umschaltknarre und Steckschlüsseleinsätze Gr. 8-24



Drehmomentschlüssel  
Messbereiche 5-50 Nm



Schraubenschlüssel  
Gr. 6 - 24



Sechskantschlüssel  
Gr. 3 - 6



Schraubendreher  
Klingenbreite 2,5 3,5 und 5,5



Kreuzschraubendreher  
Größe 2



Kunststoffhammer



Hammer ca. 300 g



Teppichmesser mit Sichel- und Standardklinge



Seitenschneider



Flüssige Gewindegewissung  
„mittelfest“

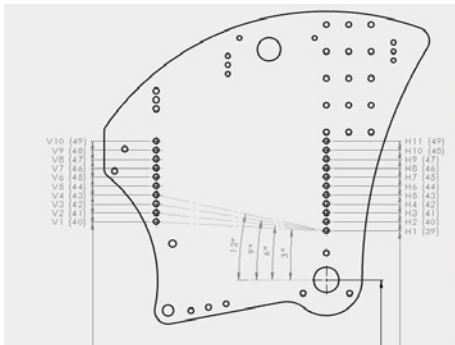


Nietzange für Nieten bis 5 mm

## 5.2 Checkliste Wartungsplan

Wartungsplan zur regelmäßigen Überprüfung		<b>CLEO Teen</b> Aktiv-Rollstuhl		Kunde: .....	
Pos.	Bereich	Prüfung (Checkliste zum abhaken <input checked="" type="checkbox"/> )			
	Serien-Nummer: .....	1.) Funktion / Einstellung (siehe Bedienungsanleitung)	2.) keine Beschädigung / Verformung	3.) Verschraubungen	
1. Grundprodukt					
1.1	Rahmen & Basisplatten	- Aktivgradeinstellungen - Sitztiefe/Sitzhöhe/Sitzwinkel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2	Rückenbasis	- Rückenwinkel - Aktivgradeinstellungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3	Sitz- und Rückeneinheit	-Rückenhöhe, Sitzeinstellungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.4	Bremsanlage	- Bremsfunktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.5	Schiebebügel / Schiebegriffe Zentralschiebegriffe	- Höhenverstellung - Winkelverstellung Griffhalter - Abnehmen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.6	Lenkgabelaufnahmen	- Schwenken der Radgabeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.7	Vorderräder	- Bereifung - Luftdruck - Laufverhalten der Räder	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.8	Hinterräder	- Bereifung - Luftdruck - Laufverhalten der Räder - Sturz - Quick-Release-Achse	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.9	Greifreifen	- Anbauposition	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Entsprechen die Einstellungen am Rollstuhl den Anforderungen des Benutzers?		<input type="checkbox"/>		
Notizen:					

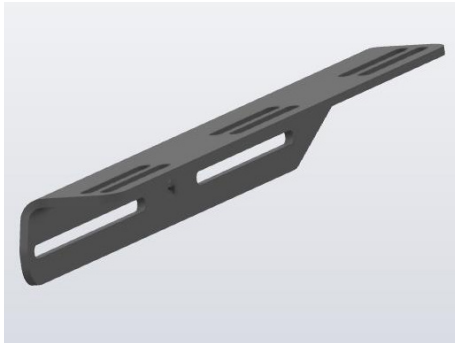
		1.) Funktion / Einstellung (siehe Bedienungsanleitung)	2.) keine Beschädigung / Verformung	3.) Verschraubungen
2. Zubehör				
2.1	Radabdeckung	- Höhenverstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2	Kippschutz & Ankipphilfe	- Kippschutz - Wegschwenken - Winkelverstellung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3	Fußstützanlage	- Unterschenkellänge - Wegklappen des Fußbrettes - Fußbrettverriegelung - Fußbrettwinkel	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4	Sitzkissen / Rückenkissen	- Polster	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5	Speichenschutz	- Speichenschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.6	Kopfstützen	- Höhenverstellung - Winkelverstellung - Polster	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.7	Rückenverlängerung	- Höhenverstellung - Polster	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.8	Therapietisch	- Klemmeinheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.9	Transportsicherung	-Halterung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.10	Abduktionskeil	- Halterung - Schwenkmechanismus	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.11	Gurt-Fixierungen: Beckengurt, 4-Punkt Beckengurt, Fußgelenkgurte	- Verschlüsse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Entsprechen die Einstellungen der Zubehöre den Anforderungen des Benutzers?		<input type="checkbox"/>	
Notizen:				
Die Wartung wurde durchgeführt von: ..... am: .....				



## 6. Sitzeinstellungen

### 6.1 Sitzhöhe & Sitzwinkel

Sitzhöhe und Sitzwinkel werden bei CLEO Teen über die Lochmatrix an den Basisplatten eingestellt.  
Die entsprechenden Lochungen sind folgend dargestellt.

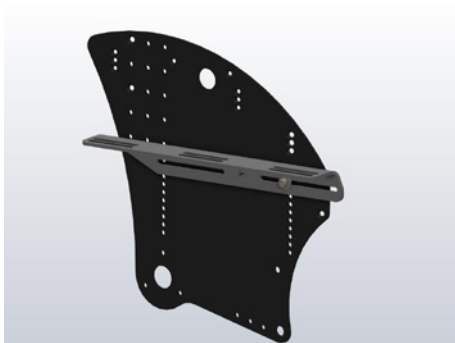


Tragwinkel bilden die Grundlage für den Sitzrahmen, auf dem das Sitzblech montiert wird.

Tragwinkel



Der Sitzrahmen wird mit 6 M6x35 mm Schlossschrauben an den Tragwinkeln verschraubt.



Die Tragwinkel werden mit M6x20 Linsen-Flanschkopfschrauben zur Basisplatte verschraubt.

Je nachdem in welchen Löchern die Tragwinkel verschraubt werden, können verschiedene Sitzhöhen und Sitztiefen in Abhängigkeit vom Sitzwinkel realisiert werden. Somit ergeben sich für die 24" Räder:

CLEO Teen 24" Sitzhöhen vorn																		
SW	3°										6°							
ST SHN	32 33	34 35	36 37	38 39	40 41	42 43	44 45	46 47	48	32 33	34 35	36 37	38 39	40 41	42 43	44 45	46 47	48
40	40,5	40,5	40,5	40,5	41,0	41,0	41,0	41,0	41,5	41,0	41,0	41,0	41,5	41,5	42,0	42,0	42,5	42,5
41	41,5	41,5	41,5	41,5	42,0	42,0	42,0	42,0	42,5	42,0	42,0	42,0	42,5	42,5	43,0	43,0	43,5	43,5
42	42,5	42,5	42,5	42,5	43,0	43,0	43,0	43,0	43,5	43,0	43,0	43,0	43,5	43,5	44,0	44,0	44,5	44,5
43	43,5	43,5	43,5	43,5	44,0	44,0	44,0	44,0	44,5	44,0	44,0	44,0	44,5	44,5	45,0	45,0	45,5	45,5
44	44,5	44,5	44,5	44,5	45,0	45,0	45,0	45,0	45,5	45,0	45,0	45,0	45,5	45,5	46,0	46,0	46,5	46,5
45	45,5	45,5	45,5	45,5	46,0	46,0	46,0	46,0	46,5	46,0	46,0	46,0	46,5	46,5	47,0	47,0	47,5	47,5
46	46,5	46,5	46,5	46,5	47,0	47,0	47,0	47,0	47,5	47,0	47,0	47,0	47,5	47,5	48,0	48,0	48,5	48,5
47	47,5	47,5	47,5	47,5	48,0	48,0	48,0	48,0	48,5	48,0	48,0	48,0	48,5	48,5	49,0	49,0	49,5	49,5
48	48,5	48,5	48,5	48,5	49,0	49,0	49,0	49,0	49,5	49,0	49,0	49,0	49,5	49,5	50,0	50,0	50,5	50,5
49	49,5	49,5	49,5	49,5	50,0	50,0	50,0	50,0	50,5	50,0	50,0	50,0	50,5	50,5	51,0	51,0	51,5	51,5

SW	9°										12°							
ST SHN	32 33	34 35	36 37	38 39	40 41	42 43	44 45	46 47	48	32 33	34 35	36 37	38 39	40 41	42 43	44 45	46 47	48
40	41,5	41,5	42,0	42,0	42,5	43,0	43,0	43,5	44,0	42,0	42,5	43,0	43,0	43,5	44,0	44,5	45,0	45,5
41	42,5	42,5	43,0	43,0	43,5	44,0	44,0	44,5	45,0	43,0	43,5	44,0	44,0	44,5	45,0	45,5	46,0	46,5
42	43,5	43,5	44,0	44,0	44,5	45,0	45,0	45,5	46,0	44,0	44,5	45,0	45,0	45,5	46,0	46,5	47,0	47,5
43	44,5	44,5	45,0	45,0	45,5	46,0	46,0	46,5	47,0	45,0	45,5	46,0	46,0	46,5	47,0	47,5	48,0	48,5
44	45,5	45,5	46,0	46,0	46,5	47,0	47,0	47,5	48,0	46,0	46,5	47,0	47,0	47,5	48,0	48,5	49,0	49,5
45	46,5	46,5	47,0	47,0	47,5	48,0	48,0	48,5	49,0	47,0	47,5	48,0	48,0	48,5	49,0	49,5	50,0	50,5
46	47,5	47,5	48,0	48,0	48,5	49,0	49,0	49,5	50,0	48,0	48,5	49,0	49,0	49,5	50,0	50,5	51,0	51,5
47	48,5	48,5	49,0	49,0	49,5	50,0	50,0	50,5	51,0	49,0	49,5	50,0	50,0	50,5	51,0	51,5	52,0	52,5
48	49,5	49,5	50,0	50,0	50,5	51,0	51,0	51,5	52,0	50,0	50,5	51,0	51,0	51,5	52,0	52,5	53,0	53,5
49	50,5	50,5	51,0	51,0	51,5	52,0	52,0	52,5	53,0	51,0	51,5	52,0	52,0	52,5	53,0	53,5	54,0	54,5

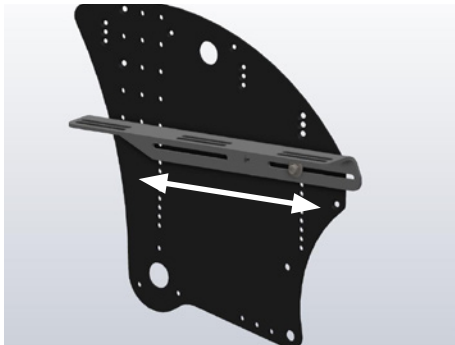
Für die 26" Räder ergeben sich folgende Einstellungsmöglichkeiten

CLEO Teen 26" Sitzhöhen vorn																			
SW		3°									6°								
ST	32	34	36	38	40	42	44	46	48	32	34	36	38	40	42	44	46	48	
SHN	33	35	37	39	41	43	45	47	48	33	35	37	39	41	43	45	47	48	
43	43,5	43,5	43,5	43,5	44,0	44,0	44,0	44,0	44,5	44,0	44,0	44,0	44,5	44,5	45,0	45,0	45,5	45,5	
44	44,5	44,5	44,5	44,5	45,0	45,0	45,0	45,0	45,5	45,0	45,0	45,0	45,5	45,5	46,0	46,0	46,5	46,5	
45	45,5	45,5	45,5	45,5	46,0	46,0	46,0	46,0	46,5	46,0	46,0	46,0	46,5	46,5	47,0	47,0	47,5	47,5	
46	46,5	46,5	46,5	46,5	47,0	47,0	47,0	47,0	47,5	47,0	47,0	47,0	47,5	47,5	48,0	48,0	48,5	48,5	
47	47,5	47,5	47,5	47,5	48,0	48,0	48,0	48,0	48,5	48,0	48,0	48,0	48,5	48,5	49,0	49,0	49,5	49,5	
48	48,5	48,5	48,5	48,5	49,0	49,0	49,0	49,0	49,5	49,0	49,0	49,0	49,5	49,5	50,0	50,0	50,5	50,5	
49	49,5	49,5	49,5	49,5	50,0	50,0	50,0	50,0	50,5	50,0	50,0	50,0	50,5	50,5	51,0	51,0	51,5	51,5	
50	50,5	50,5	50,5	50,5	51,0	51,0	51,0	51,0	51,5	51,0	51,0	51,0	51,5	51,5	52,0	52,0	52,5	52,5	
51	51,5	51,5	51,5	51,5	52,0	52,0	52,0	52,0	52,5	52,0	52,0	52,0	52,5	52,5	53,0	53,0	53,5	53,5	
52	52,5	52,5	52,5	52,5	53,0	53,0	53,0	53,0	53,5	53,0	53,0	53,0	53,5	53,5	54,0	54,0	54,5	54,5	
53	53,5	53,5	53,5	53,5	54,0	54,0	54,0	54,0	54,5	54,0	54,0	54,0	54,5	54,5	55,0	55,0	55,5	55,5	

SW		9°									12°								
ST	32	34	36	38	40	42	44	46	48	32	34	36	38	40	42	44	46	48	
SHN	33	35	37	39	41	43	45	47	48	33	35	37	39	41	43	45	47	48	
43	44,5	44,5	45,0	45,0	45,5	46,0	46,0	46,5	47,0	45,0	45,5	46,0	46,0	46,5	47,0	47,5	48,0	48,5	
44	45,5	45,5	46,0	46,0	46,5	47,0	47,0	47,5	48,0	46,0	46,5	47,0	47,0	47,5	48,0	48,5	49,0	49,5	
45	46,5	46,5	47,0	47,0	47,5	48,0	48,0	48,5	49,0	47,0	47,5	48,0	48,0	48,5	49,0	49,5	50,0	50,5	
46	47,5	47,5	48,0	48,0	48,5	49,0	49,0	49,5	50,0	48,0	48,5	49,0	49,0	49,5	50,0	50,5	51,0	51,5	
47	48,5	48,5	49,0	49,0	49,5	50,0	50,0	50,5	51,0	49,0	49,5	50,0	50,0	50,5	51,0	51,5	52,0	52,5	
48	49,5	49,5	50,0	50,0	50,5	51,0	51,0	51,5	52,0	50,0	50,5	51,0	51,0	51,5	52,0	52,5	53,0	53,5	
49	50,5	50,5	51,0	51,0	51,5	52,0	52,0	52,5	53,0	51,0	51,5	52,0	52,0	52,5	53,0	53,5	54,0	54,5	
50	51,5	51,5	52,0	52,0	52,5	53,0	53,0	53,5	54,0	52,0	52,5	53,0	53,0	53,5	54,0	54,5	55,0	55,5	
51	52,5	52,5	53,0	53,0	53,5	54,0	54,0	54,5	55,0	53,0	53,5	54,0	54,0	54,5	55,0	55,5	56,0	56,5	
52	53,5	53,5	54,0	54,0	54,5	55,0	55,0	55,5	56,0	54,0	54,5	55,0	55,0	55,5	56,0	56,5	57,0	57,5	
53	54,5	54,5	55,0	55,0	55,5	56,0	56,0	56,5	57,0	55,0	55,5	56,0	56,0	56,5	57,0	57,5	58,0	58,5	

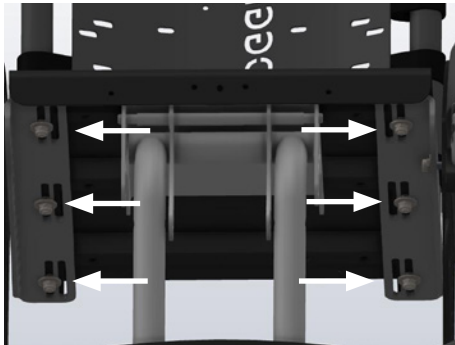




## 6.2 Sitztiefe

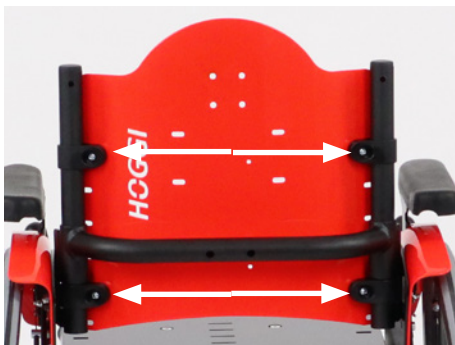
Die Sitztiefe bei CLEO Teen kann auf zwei Arten verstellt werden..

1. Lösen Sie die gekennzeichnete Verschraubung auf beiden Seiten der Basisplatte und wählen Sie die gewünschte Sitztiefe durch Verschieben der Winkel aus. Ziehen Sie dann alle Verschraubungen wieder fest an. 11 cm Verstellraum



2. Über die 6 gekennzeichneten Schrauben unter dem Sitzblech kann dasselbe ebenfalls gegenüber den Tragwinkeln verschoben werden. 6 cm Verstellraum

Gesamter Verstellbereich bei CLEO Teen 32 - 48 cm.



## 6.3 Rückenhöhe

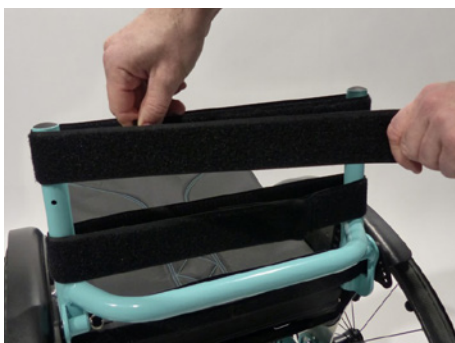
CLEO Teen ist entweder mit einer anpassbaren Rückenbespannung oder einem Rückenblech ausgestattet.

Grundsätzlich sind verschiedene Rückenbasen und Rückenbleche in Höhen von 20/25/30/35 cm erhältlich. Jedoch kann die Rückenhöhe zusätzlich nach Lösen der gekennzeichneten Verschraubungen (auf beiden Seiten) verändert werden, indem man die Klemmschellen mit dem Rückenblech nach oben und unten schiebt.

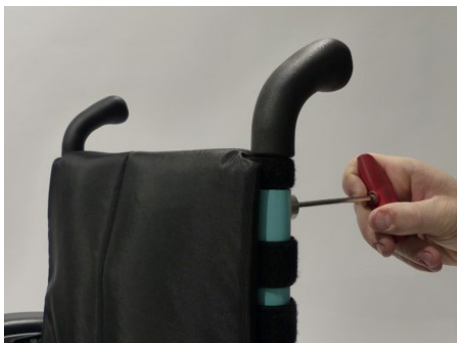


Weitere Einstellungsmöglichkeit der Rückenhöhe ist, das Versetzen der Rückenbasis gegenüber der Basisplatten.

Die Rückenhöhe wird am waagerechten Bereich der oberen Rückenkegeln gegenüber der Sitzfläche gemessen!

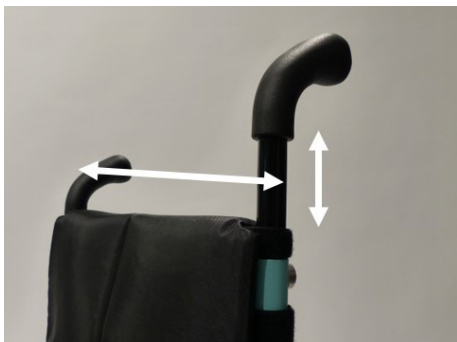


Die anpassbare Rückenbespannung wird entsprechend an den Rückenrohren angebracht.

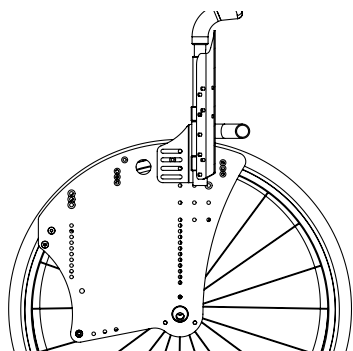


Durch Einzelschiebegriffe oder Teleskoprohre kann die Rückenlänge verändert werden.  
 Wenn installiert, muss die Schraube am hinteren Rückenrohr geöffnet werden.  
 Diese bieten 10 cm zusätzliche Länge (Rückenlänge 20 cm nur 5 cm aus bautechnischen Gründen möglich).

- Daraus ergibt sich folgender Verstellbereich:
- 20 bis 25 cm
  - 25 bis 35 cm
  - 30 bis 40 cm
  - 35 bis 45 cm



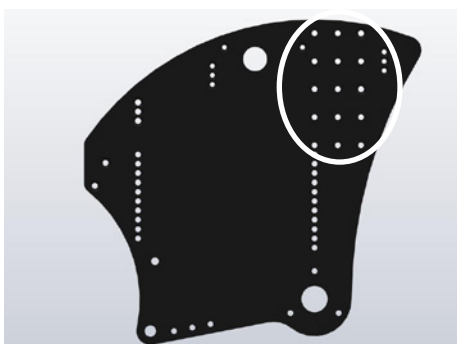
Anschließend kann die Höhe neu eingestellt und um weitere Klettstreifen ergänzt werden.



## 6.4 Aktivgrad

Der Aktivgrad beschreibt das Verhältnis der Position der Rückenlehne gegenüber der Antriebsradachse. Je weiter die Rückenlehne hinter die Antriebsradachse eingestellt wird, desto aktiver kann CLEO gefahren werden. Umgekehrt bedeutet eine Einstellung über, oder vor der Antriebsachse eine kippstabilere Fahrposition.

**Vorsicht! Einstellungen mit einem hohen Aktivgrad verlangen einen geübten Fahrer und die Verwendung eines Kippschutzes!**



Der Aktivgrad wird über die Einbauposition des Rückenblechs auf der Basisplatte eingestellt. Auf der Basisplatte stehen 3 verschiedene Rückenpositionen zur Auswahl.



Die gekennzeichneten Schrauben links und rechts müssen gelöst werden um das Rückenblech gegenüber der Basisplatten zu in den Langlöchern zu verschieben.  
 Bei einem größerem Verstellbereich müssen die Schrauben entnommen werden und in die nächste Reihe der Lochmatrix eingesetzt werden.

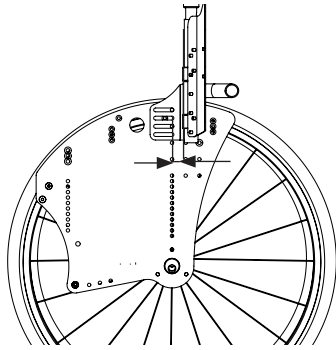
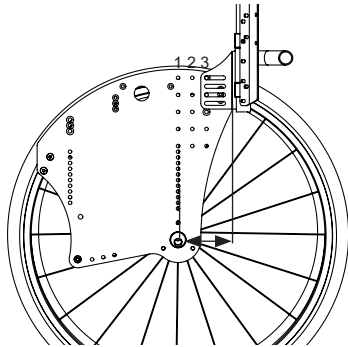


Abbildung zeigt AG 1



AGLR = Aktivgrad Lochreihe

Abbildung zeigt AG 8

AGLR1 für Aktivgradeinstellung 1 bis 2

AGLR2 für Aktivgradeinstellung 3 bis 4

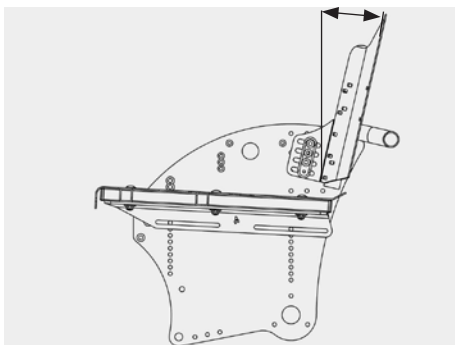
AGLR3 für Aktivgradeinstellung 5 bis 8



## 6.5 Rückenwinkel

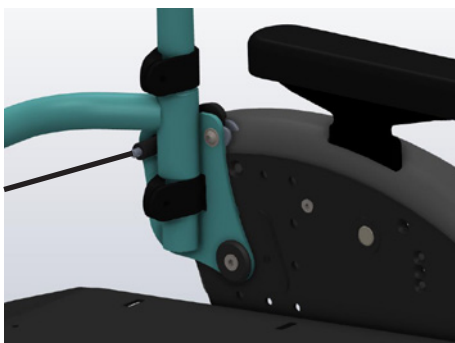
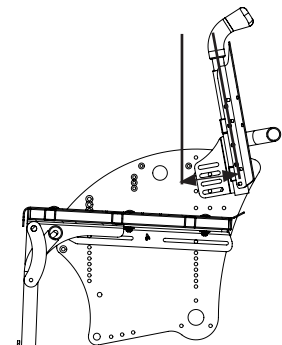
Sofern CLEO Teen nicht mit dem Rücken „winkelverstellbar“ ausgestattet ist, wird der Rückenwinkel über Lösen der gekennzeichneten Verschraubung eingestellt.

Der Einstellbereich beträgt insgesamt 20°



Rückenwinkeleinstellbereich  
0° bis +10°

Rückenwinkeleinstellbereich  
0° bis -10°



Die Rückenbasis „winkelverstellbar“ wird über einen Rastbolzenzug auf der Rückseite bedient.

6° jede Lochposition, totaler Verstellbereich 80° - 105°



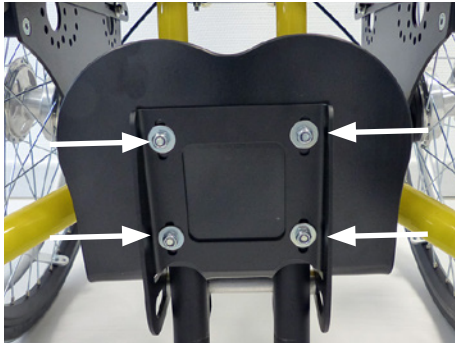
## 6.6 Fußbrettwinkel und Unterschenkellänge

Der Fußbrettwinkel ist auf 90° voreingestellt. Der Verstellbereich beträgt +/- 10° (80° - 100°).

Die Unterschenkellänge wird durch vertikales Verschieben des Fußbrettträgers auf den Rohren der Kniewinkelanlage realisiert.

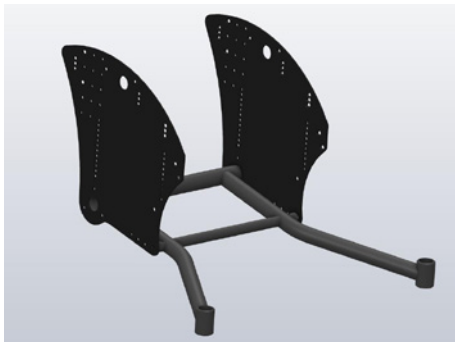
Nach Lösen der Flügelschrauben auf der Rückseite kann die entsprechende Länge eingestellt werden.

Im Anschluss werden die Schrauben wieder fest angezogen!



Nach Lösen der vier markierten Verschraubungen am Fußbretthalter kann das Fußbrett in der Tiefe verstellt werden.

Damit ändert man den Anschlagpunkt des Fußbrettes und somit auch den Fußbrettwinkel. Je weiter das Fußbrett nach vorne rausgezogen wird, desto größer wird der Winkel. Bei umgekehrter Vorgehensweise verkleinert sich der Winkel entsprechend.

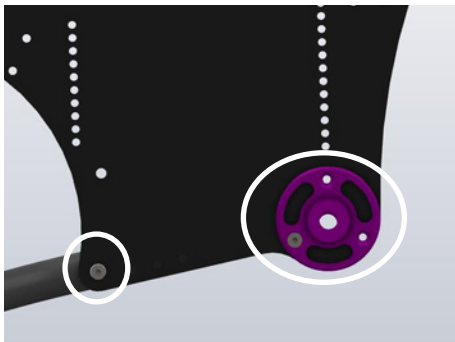


## 7. Wartungsplan

### 7.1 Rahmen & Basisplatten

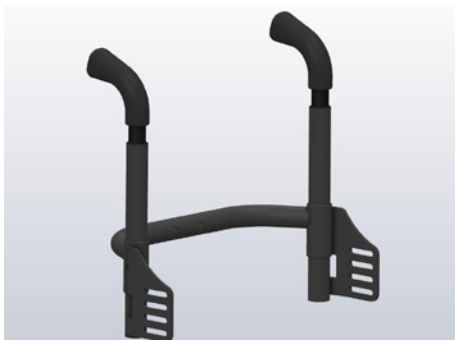
Funktionsprüfung:

- Überprüfung auf generelle Beschädigungen oder Verformungen an Rahmenkonstruktion oder Basisplatte



Überprüfung der Verschraubungen:

- Verbindung Sturzadapter und Basisplatte
- Ggf. Verschraubung zum Kippschutz oder Ankipphilfe
- Vordere Verbindungsschraube Rahmen und Basisplatte



### 7.2 Rückenbasis starr

Funktionsprüfung:

- Überprüfung der entsprechenden Sitzeinstellungen
- Überprüfung auf generelle Beschädigungen im Bereich der Rückenbasis



Überprüfung der Verschraubungen:

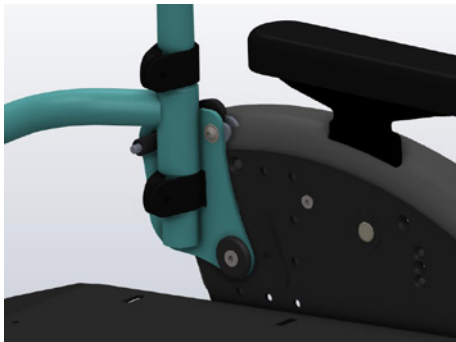
- Verbindung zwischen Rückenbasis und Basisplatte



### Rückenbasis „winkelverstellbar“

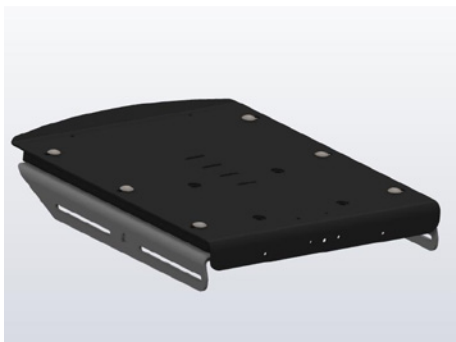
Funktionsprüfung:

- Überprüfung der entsprechenden Sitzeinstellungen
- Überprüfung auf generelle Beschädigung im Bereich Rückenbasis
- Überprüfung der Verstellmechanik (Rastbolzenzug)
- Winkelverstellung
- Abklappbar



Überprüfung der Verschraubungen:

- Verbindung zwischen Rückenbasis und Basisplatte
- Verankerung des Rastbolzenzugs

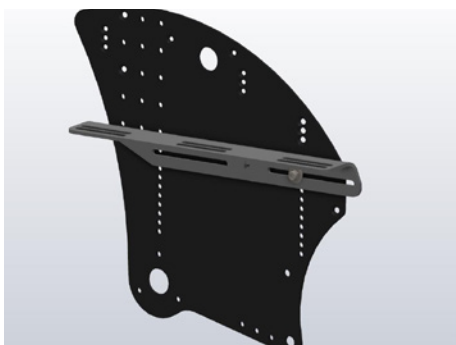


## 7.3 Sitz- und Rückeneinheit

### Sitzrahmen

Funktionsprüfung:

- Korrekte Sitzeinstellung
- Überprüfung auf generelle Beschädigung und korrekten Halt des Sitzbleches



Überprüfung der Verschraubungen:

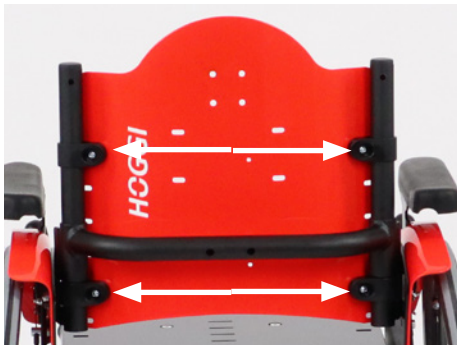
- Verbindung der Tragwinkel zur Basisplatte
- Befestigung Sitzblech auf den Tragwinkeln
- Vernietung bei vorhandenem Sitzkissen



## Rückenblech

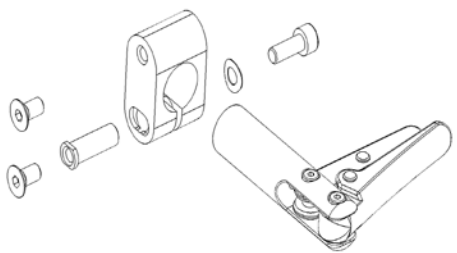
Funktionsprüfung:

- Überprüfung auf generelle Beschädigung und festen Halt
- Überprüfung der korrekten Einstellung



Überprüfung der Verschraubungen:

- Befestigung des Rückenblechs an den Klemmschellen zum Rückenrahmen



## 7.4 Bremsanlage

### HOGGI light Bremsen

Funktionsprüfung:

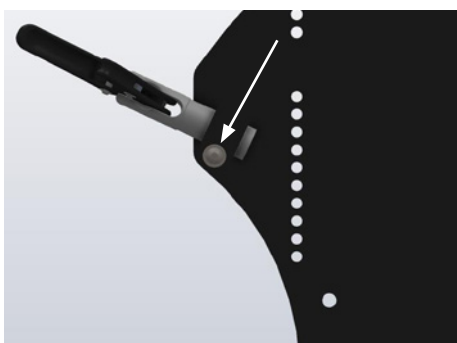
- Bremsschluss
- Fehlerfreie Bedienung
- sichtbare Beschädigungen



Bremse geschlossen



Bremse geöffnet



Überprüfung der Verschraubungen:

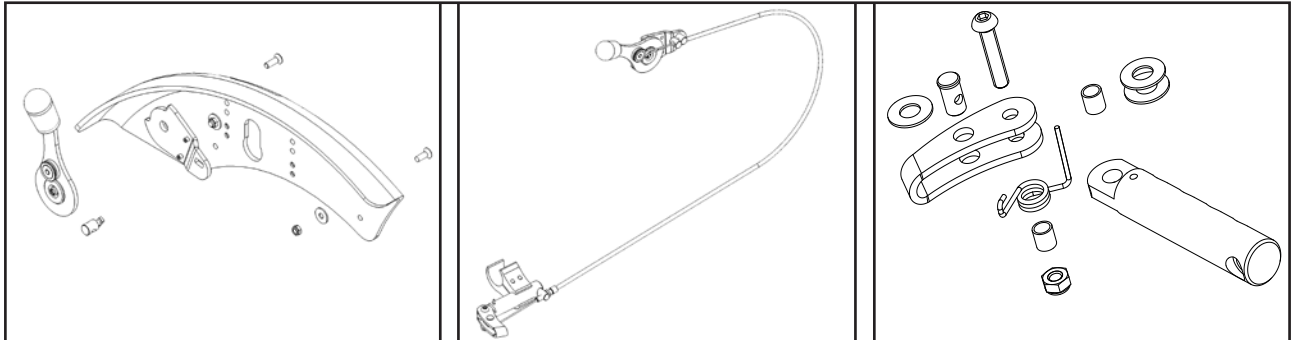
- Fixierung der Bremse am Bremshalter
- Befestigung des Bremshalters an den Basisplatten



## Integrierte Bremsanlage

Bestehend aus:

- Radabdeckung mit integriertem Bremshebel
- Bremskabel
- Bremse

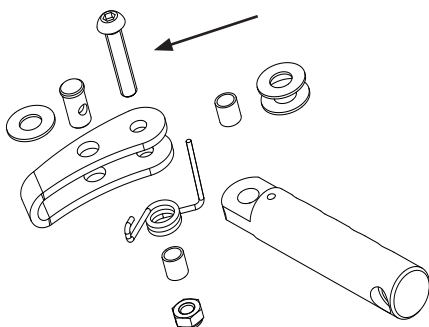


Funktionsprüfung:

- Bedienbarkeit des Bremshebels und reibungsloses Gleiten
- Guter Bremsschluss und Anpressdruck des Bremsbügels
- Korrekte Positionierung des Bremsbügels gegenüber dem Rad. 90° Winkel und 3-5 mm Radüberstand
- Überprüfung auf generelle Beschädigung im Bereich der Radabdeckung und des Griffgummis

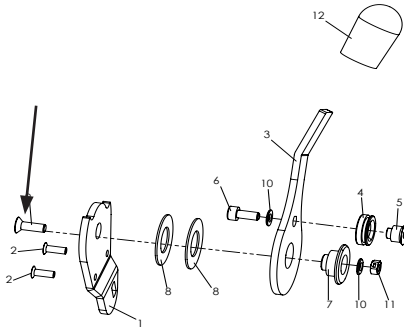


- Guter Bremsschluss und Anpressdruck des Bremsbügels
- Korrekter Positionierung des Bremsbügels gegenüber dem Rad. 90° Winkel und 3-5 mm Radüberstand
- Überprüfung auf generelle Beschädigung im Bereich des Kabelverlaufs und der Bremseinheit



Überprüfung der Verschraubungen:

- Befestigung des Bremshebels an der Radabdeckung



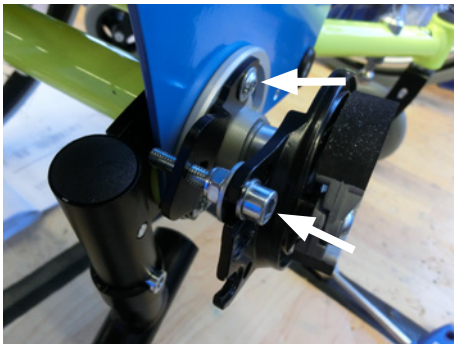
- Befestigung des Bremsbügels am Bremsbügelhalter
- Bowdenzug korrekt in der Seilrolle eingeschlaucht



## Trommelbremse

Funktionsprüfung:

- Aufbau des Bremsdrucks (Nachstellen an Stellschraube)
- Überprüfung des Bremshebels auf generelle Beschädigung (Feststellhebel, Risse)
- Überprüfung des Bowdenzugs (Knicke oder Risse)
- Überprüfung des Bremsankers und der Bremsbeläge (Verunreinigung, Abnutzung)



Überprüfung der Verschraubungen:

- Verbindung Bremsanker mit Adapter
- Verbindung Bremsankeradapter mit Basisplatte
- Bowdenzug korrekt eingehangen
- Verschraubung des Bremsgriffs an der Griffeneinheit

## 7.5 Schiebebügel-und Griffe, Zentralschiebegriff

Schiebebügel

Funktionsprüfung:

- Anbringen und Abnehmen
- Klemmung
- Höhenverstellung
- Höhenverstellung des Oberteils durch Rastergelenke
- Überprüfung auf generelle Beschädigung



Schiebegriffe

Funktionsprüfung:

- Anbringen und Abnehmen
- Klemmung
- Höhenverstellung
- Gerade Ausrichtung der Holme
- Überprüfung auf generelle Beschädigung



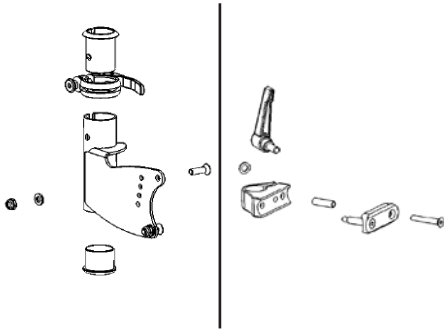




### Zentralschiebegriff

#### Funktionsprüfung:

- Anbringen und Abnehmen
- Klemmung
- Höhenverstellung
- Überprüfung auf generelle Beschädigung



#### Überprüfung der Verschraubungen:

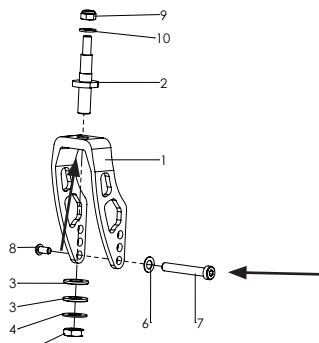
- Befestigung der Griffhalter an der Basisplatte
- Befestigung des Querrohrs zur Stabilisation
- Befestigung des Klemmbocks an der Rückenbasis



## 7.6 Lenkgabelaufnahmen

#### Funktionsprüfung:

- Schwenken der Radgabel
- Reibungsloser Lauf oder Flattern -> Überprüfung der Ausrichtung
- Überprüfung auf generelle Beschädigung der Gabeln



#### Überprüfung der Verschraubungen:

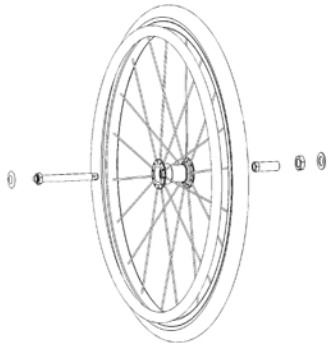
- Verschraubung der Radachse
- Verschraubung der Lenkgabelachse zum Rahmen



## 7.7 Vorderräder

#### Funktionsprüfung:

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Überprüfung der Lauffläche bzw. des Profils (Risse, starke Abnutzung)
- Wölbung des Rads zu stark abgefahren (Lauffläche max. bis 5mm zum Rand des Rads)
- Verunreinigungen im Bereich des Radlagers oder der Achse



## 7.8 Antriebsräder

Funktionsprüfung:

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Überprüfung der Laufflächen und des Luftdrucks
- Überprüfung der Verspeichung
- Überprüfung des Laufverhaltens des Rads, Spiel, Mechanik der Achse
- Überprüfung der korrekten Ausrichtung des Sturzadapters und dessen Verschraubung



Einstellung der Quick-Release Achse:

- Die Achse sollte mit einem minimalem Spiel aufgesteckt sein. Ist deutlich zu viel Bewegung möglich, wird die vordere Mutter mit einem 19er Maulschlüssel im Uhrzeigersinn leicht geschlossen, während die Achse hinten mit einem 11er Maulschlüssel gesichert wird.
- Bei zu eng aufsitzendem Rad wird in umgekehrter Reihenfolge vorgegangen



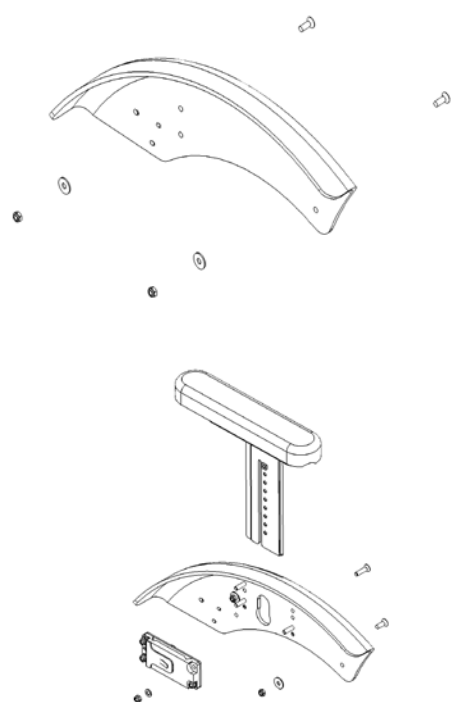
## 7.9 Greifreifen

Funktionsprüfung:

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Starke Verkratzung und scharfkantige Stellen

Überprüfung der Verschraubungen:

- Befestigung Greifreifen zur Felge, auch im korrekten Abstand



## 7.10 Radabdeckungen

Standard Radabdeckung

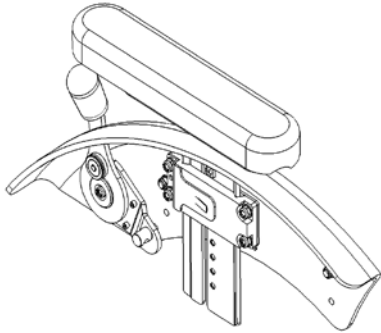
Funktionsprüfung:

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Verschraubung zur Basisplatte fest angezogen

Radabdeckung mit integrierten Armlehnen

Funktionsprüfung:

- Höhenverstellung und Rastung der Armlehne
- Beschädigung des Armlehnenpolsters
- Beschädigung des Auslöseknopfs
- Verschraubung zur Basisplatte fest angezogen
- Armlehnenhalter fest an Radabdeckung verschraubt



## Radabdeckung mit integrierten Bremsen und Armlehnen

### Funktionsprüfung:

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Höhenverstellung und Rastung der Armlehne
- Beschädigung des Armlehnenpolsters
- Beschädigung des Auslöseknopfs
- Überprüfung der Bremseinheit (siehe 6.4 Bremsanlage)
- Verschraubung zur Basisplatte fest angezogen
- Armlehnenhalter fest an Radabdeckung verschraubt



## 7.11 Kippschutz und Ankipphilfe

### Kippschutz

#### Funktionsprüfung:

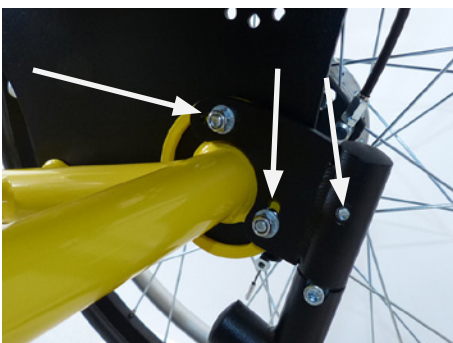
- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Richtige Positionierung (Über den Radradius hinaus, 2-3 cm über dem Boden)
- Überprüfung des Schwenkmechanismus
- Überprüfung der Längenverstellung



### Ankipphilfe

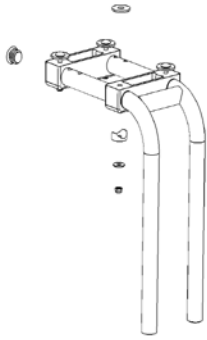
#### Funktionsprüfung:

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Guter Halt der Gummikappe



#### Überprüfung der Verschraubungen:

- Verschraubung der Kippschutz- oder Ankipphilfenaufnahme zur Basisplatte
- Verschraubung des Kippschutzes oder der Ankipphilfe zur Aufnahme

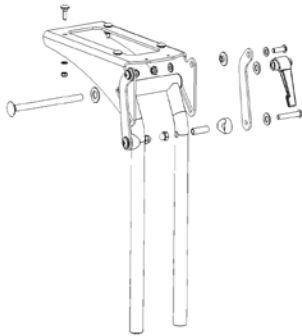


## 7.12 Fußstützanlage

Kniewinkelanlage fest

Funktionsprüfung:

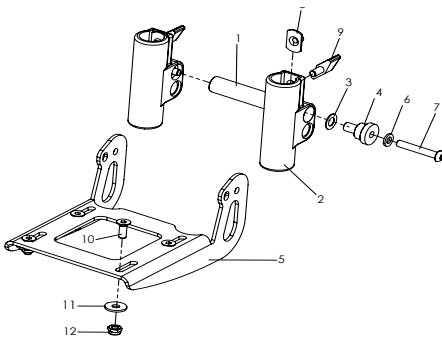
- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Abstand zum Sitzblech
- Verschraubung zum Sitzrahmen



Kniewinkelanlage winkelverstellbar

Funktionsprüfung:

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Schwenkmechanismus
- Klemmhebel für Winkelverstellung
- Verschraubung zum Sitzrahmen

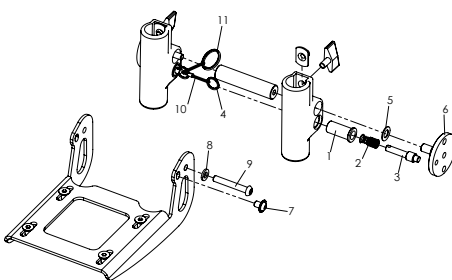


### Fußbretthalter

Standard

Funktionsprüfung:

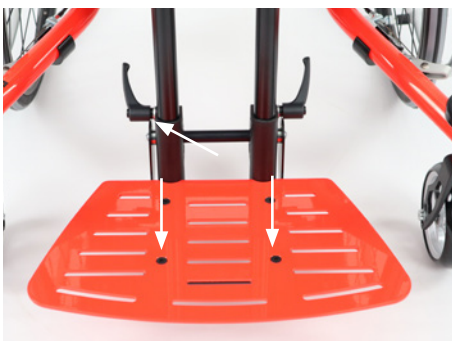
- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Schwenkmechanismus des aufgeschraubten Fußbretts
- Korrekte Einstellung des Fußwinkels
- Gleiten des Halters auf den Rohren



Mit Verriegelung

Funktionsprüfung:

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Schwenkmechanismus des aufgeschraubten Fußbretts
- Korrekte Einstellung des Fußwinkels
- Gleiten des Halters auf den Rohren
- Rastbolzenzug mit Sperrriegeln, Spannung des Seils



Überprüfung der Verschraubungen:

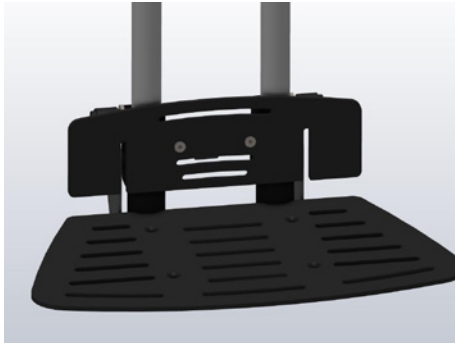
- Flügelschrauben zur Unterschenkellängeneinstellung
- Verschraubung des Schwenkmechanismus
- Verschraubung zum Fußbrett mit korrekter Winkeleinstellung



## Fußbrett

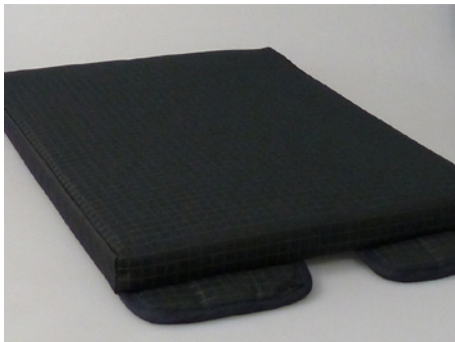
Alle Varianten sind gleich zu betrachten

Überprüfung auf generelle Beschädigung



## Fersenplatte

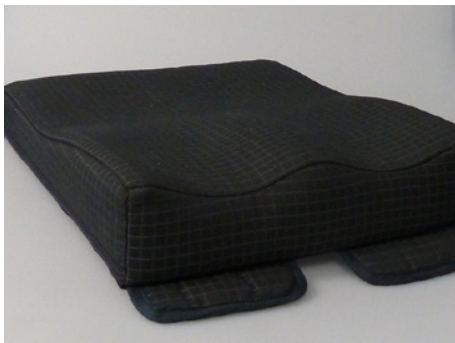
- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Abnehmen
- Verschraubung zum Halter



## 7.13 Sitz- und Rückenkissen

Sitzkissen Standard

- Überprüfung auf generelle Beschädigung (Klettbefestigung, Nähte, Löcher oder durchgescheurte Stellen)
- Überprüfung auf Verunreinigung



Sitzkissen konturiert

- Überprüfung auf generelle Beschädigung (Klettbefestigung, Nähte, Löcher oder durchgescheurte Stellen)
- Überprüfung auf Verunreinigung



Rückenkissen

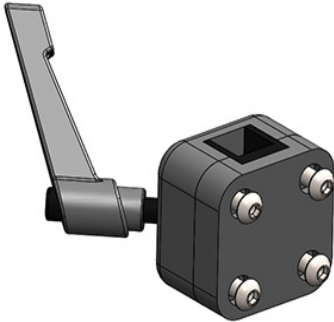
- Überprüfung auf generelle Beschädigung (Klettbefestigung, Nähte, Löcher oder durchgescheurte Stellen)
- Überprüfung auf Verunreinigung



## 7.14 Speichenschutz

Funktionsprüfung:

- Überprüfung auf generelle Beschädigung (Risse)
- Befestigungsclipspe vollzählig oder defekt
- Speichenschutz passend für Rad (Trommelbremse oder Normal)



## 7.15 Kopfstütze

Kopfstützenhalter

Funktionsprüfung:

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Überprüfung der Klemmfähigkeit
- Überprüfung der Verschraubung zum Rückenblech



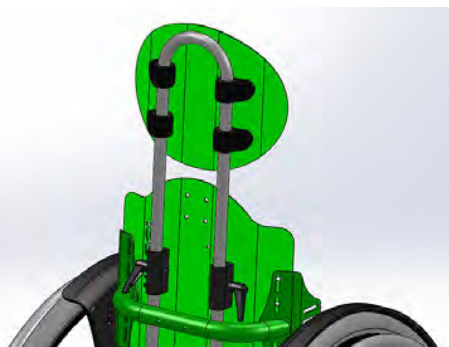
Kopfstütze mit Polster

Funktionsprüfung:

- Einstellmöglichkeiten
- Überprüfung auf generelle Beschädigung (Abnutzung, Risse o.ä.)
- Klemmfähigkeit

Überprüfung der Verschraubungen:

- Befestigung Polster an der Stütze



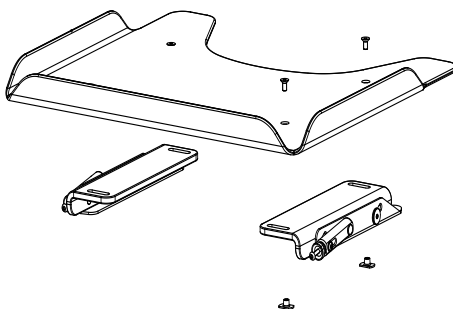
## 7.16 Rückenverlängerung

Funktionsprüfung:

- Prüfung auf generelle Beschädigung
- Höhenverstellung und Klemmung

Überprüfung der Verschraubungen:

- Verbindung der Halterung zum Rückenblech



## 7.17 Therapietisch

Funktionsprüfung:

- Aufsteckbarkeit und Fixierung des Tisches auf den Armlehnen
- Überprüfung auf generelle Beschädigung (Risse, scharfe Kanten o.ä.)

Überprüfung der Verschraubungen:

- Verbindung der Tischplatte zu den Klemmeinheiten



## 7.18 Transportsicherung (ISO 7176-19)

Funktionsprüfung:

- Prüfung auf generelle Beschädigung (Deformationen, scharfe Kanten)

Überprüfung der Verschraubungen:

- Verbindung der vorderen und hinteren Sicherung zur Basisplatte



## 7.19 Abduktionskeil

Funktionsprüfung:

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Schwenk- und Rastmechanismus
- Abnehmen

Überprüfung der Verschraubungen:

- Halterung Abduktionskeil zum Sitzblech



## 7.20 Gurtfixierungen

Beckengurt

Funktionsprüfung:

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Überprüfung des Verschlusses
- Überprüfung der Verschraubung der Halterung



4-Punkt-Beckengurt

Funktionsprüfung:

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Überprüfung des Verschlusses
- Überprüfung der Verschraubung der Halterungen



Fußgelenkgurte

Funktionsprüfung:

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Überprüfung der Verschlüsse
- Überprüfung der Verschraubung der Halterung zum Fußbrett

---

## 8. CLEO Teen Nutzungsdauer:

Die erwartete Nutzungsdauer des **CLEO Teen's** beträgt 6 Jahre, abhängig von der Nutzungsintensität, der Pflege sowie der Wartung. Wir empfehlen eine jährliche Inspektion durch den autorisierten Fachhändler. Bei Störungen oder Defekten am Rollstuhl ist dieser unverzüglich dem Sanitätshaus oder dem Fachhändler zur Instandsetzung zu übergeben.

## 9. Technische Daten

	Rahmengröße 1
Sitzbreite	340 - 420 mm
Sitztiefe	320 - 480 mm
Rückenhöhe	200, 250, 300, 350 mm
Sitzhöhe* (vorne)	400 - 530 mm
Sitzwinkel	0°/3°/6°/9°/12°
Rückenwinkel	80° bis 105°
Unterschenkellänge	200 - 410 mm
Fußbrettwinkel	einstellbar ca. +/- 10°
Antriebsraddurchmesser	24"/26"
Lenkraddurchmesser	4", 5", 5,5"
Sturz	3°, 6°, 9°
Benutzergewicht** / Maximale Zuladung	75 kg
Aktivgrad	1 - 8 cm

**ACHTUNG!**

\*Die Sitzhöhe ist abhängig von der Rahmengröße, dem Raddurchmesser und dem Radsturz.

**ACHTUNG!**

\*\*Zubehöre und Anbauteile reduzieren die verbleibende Zuladungskapazität für den Insassen.







---

HOGGI GmbH  
Eulerstraße 27 • 56235 Ransbach-Baumbach • Deutschland  
Telefon: (+49) 2623 / 92 499-0 • Telefax: (+49) 2623 / 92 499-99  
E-mail: [info@hoggi.de](mailto:info@hoggi.de) • [www.hoggi.de](http://www.hoggi.de)